

Begrüßungsrede Eisbeinessen 2010

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Ahlhaus,
sehr geehrter Herr Senator Karan,
sehr geehrte Herren Generalkonsuln,
liebe Gäste,

im Namen der Vereinigung Hamburger Schiffsmakler und Schiffsagenten e.V. heiße ich Sie alle herzlich zu unserem 62. Eisbeinessen willkommen. Ich freue mich, dass wieder über 5.000 Vertreter der maritimen Wirtschaft aus über 50 Ländern an unserem traditionellen Schifffahrts- und Eisbeingipfel teilnehmen.

Vielleicht darf ich den großen Zuspruch als weiteres Signal für den sich abzeichnenden und hoffentlich stabil bleibenden Aufschwung in der Schifffahrt werten.

Mein besonderer Willkommensgruß geht an die Gäste aus unserem diesjährigen Partnerland Türkei. Ich bin stolz darauf, dass über 80 Personen den langen Weg vom Bosphorus nach Hamburg nicht gescheut haben, um hier heute bei uns sein zu können.

In der deutschen Fußballnationalmannschaft sind türkische Namen wie Mesut Özil oder Serdar Tasci längst geläufig. In der Schifffahrt verbindet uns allerdings eine sehr viel längere Tradition mit türkischen Reedereien, Häfen, Verladern und Schiffsmaklern.

Die Hamburger besuchen gerne die vielen türkischen Restaurants in unserer Stadt und genießen die exotische Küche. Jetzt können wir uns einmal revanchieren mit deutscher Hausmannskost. Und wenn dann noch gute Gespräche geführt werden und sogar gute Geschäfte angebahnt werden können, dann ist das Hauptziel des Eisbeinessens erreicht.

In diesem Sinne wünsche ich allen einen Guten Appetit und einen erfolgreichen Abend!